

Presse Adolfo Gutiérrez Arenas

Konzert mit Anu Tali und dem Orchester ADDA Sinfónica Alicante

Mit rhythmischer Entschlossenheit nahmen Solist und Dirigent die technischen Herausforderungen von Dmitri Schostakowitschs Konzert für Cello und Orchester Nr. 1, op. 107, in Angriff. In der virtuoson Kadenz zeigte der Solist die ganze Bandbreite seiner Fähigkeiten[...]. Adolfo Gutiérrez bedankte sich für den Beifall mit einem empfindsamen Stück des britischen Komponisten Benjamin Britten, das er unseren von der Pandemie so stark betroffenen älteren Menschen widmete.

José Antonio Cantón www.scherzo.es, 23.11.2020

Recital Beethoven-Sonaten, Festival Música y Danza Granada 2020

Die beiden Interpreten, Adolfo Gutiérrez und Christopher Park, haben eine saubere, sehr nuancenreiche Version geboten, eine Version von großer Qualität, die uns diesen Beethoven näher gebracht hat, intimer, wenn man so will, aber ebenso intensiv, jederzeit brillant, beide Instrumente perfekt beherrschend. Ich denke, es ist nur fair, den wunderschönen Klang des Cellos von Adolfo Gutiérrez hervorzuheben, ein voller, kompakter Klang von absoluter Musikalität.

Ideal.es JOSÉ ANTONIO LACÁRCEL, www.ideal.es, 16.7.2020

Aufnahme Beethoven Cello-Sonaten mit Christopher Park, Odradek records 2020

Unterstützt durch exzellente Aufnahmetechnik kreieren Gutiérrez Arenas und Park ein Klangbild, das die changierenden Stimmgewichtungen und permanenten Rollenwechsel der beiden Instrumente perfekt abbildet[...]. Es gibt zahlreiche Momente von großer Zartheit und Fragilität, dann wieder hören wir schmelzendes Cantabile, übermütiges Giocoso, kantige Kontrapunktik, ausgeprägt ruhige und ausgeprägt schnelle Tempi, kurzum: das ganze Spektrum Beethoven'scher Ausdruckswelten in unverfälschten, klaren Farben.

Adolfo Gutiérrez Arenas' schlanker, sehniger, von intelligentem (Non-) Vibrato-Gebrauch geprägter Celloton und Christopher Parks transparentes Klavierspiel, das solistische Top-Niveau der beiden Musiker, gepaart mit kammermusikalischer Sensitivität – all dies macht die Neuaufnahme zu einem echten Highlight des Beethoven-Jahres ... und der Folgezeit!

Gerhard Anders, DAS ORCHESTER 03/2021

Diese Produktion überzeugt vor allem durch die erfrischende Art und Weise, mit der die beiden Interpreten den Zuhörer auf Beethovens Weg zur Vollendung begleiten... Adolfo Gutierrez-Arenas und Christopher Park führen einen vielschichtigen, inspirierten Dialog, der nie an Spannung und Intensität verliert.

Guy Engels, pizzicato.lu, 21.10.2020

Aufnahme Beethoven Cello-Sonaten mit Christopher Park, Solé 2016

"Gutiérrez and Park serve a raw and breathtaking version that saves Beethoven from the lately mannerisms and classic stylization performances..... They relate this music to Beethoven, s magnetic, volcanic and telluric energy... In a saturated market and an hyperperformed and recorded Beethoven, Gutiérrez and Park give us the chance to meet de Bonn genius in the top of the magic mountain.

RUBÉN AMÓN, El País

Mr Gutiérrez is one of the cellists with more intellectual sediment, broadest style performance radius, and technical command....he always penetrates emotionally from the text and goes way beyond it.... This all Beethoven Sonatas release is among the best ever recorded.

ARTURO REVERTER-El Cultural.

Aufnahme Dvořák Cello-Konzert, Ibs classical 2019

Im zweiten Satz schmiegt sich der weiche singende Celloton von Arenas wunderbar dem Orchestergeschehen an.... wirklich ein sehr gelungenes, in sich stimmiges Album eines ausgesprochen feinfühligem Cellisten, von dem man sicher noch einiges hören wird – nicht nur in Spanien, sondern zunehmend auch bei uns.

Julia Spinola, rbbKultur

Der Cellist spielt bei betont langsamen Tempi sehr lyrisch und gefühlsvoll, mit einem warm vibrierenden Klang. Das Kantabile in Arenas' Spiel kommt auch in den vier für Cello und Klavier arrangierten Liedern von Dvorak sehr gut zum Ausdruck.

Rémy Franck, www.pizzicato.lu

Vielmehr bewegt er sich gemeinsam mit der engagiert zu Werke gehenden Magdeburger Philharmonie unter der Leitung von Kimbo Ishii gekonnt zwischen emotionaler Überfrachtung und einer eher abgeklärten Haltung; [...]es greift alles organisch ineinander; ein konzentriertes und hellhöriges Miteinander sorgt für einen ununterbrochenen Fluss. [...]. [Beachtung verdient] das energetische und dabei sehr feinfühligem Spiel des u.a. bei Janos Starker und Bernard Greenhouse in die Lehre gegangenen Adolfo Gutiérrez Arenas, sein gesanglich warmer, leuchtfähiger sowie gelegentlich auch leidenschaftlich durchglühter Ton.

Christof Jetzschke, klassik-heute

Hinzu kommt ein Solist, der dem hundertfach heruntergespielten Konzert scheinbar neues Leben einhaucht – auch und gerade weil der Klangreiz des Augenblicks bei ihm zuweilen spürbar gegen die geradlinige Darstellung des Ganzen aufbegehrt.

Christian Rupp, Klassika, August 2019

Concert with the Sarasota Symphony Orchestra and Anu Tali

The Dvořák Cello Concerto featured Adolfo Gutiérrez Arenas in a most musical and sensitive performance of this great work for cello and orchestra.[...] Arenas and his cello produce a sumptuous sound, and his phrasing and technique are impeccable.

Edward Alley, YourObserver.com

The orchestra opened Dvořák's Cello Concerto in B minor, Op. 104 with a low-voiced dotted rhythm theme that quickly blossomed with a florid display and an evocative horn solo before the cello enters. And what a commanding entrance! Cellist Adolfo Gutiérrez Arenas' impassioned voice made an immediate arresting impression with more than a hint of the pathos heard in the great cellists of the past, e.g., Casals and du Pré.

Gayle Williams, Herald-Tribune

Concert with the Asturias Symphony Orchestra and Rossen Milanov

Standing ovations for the Asturias Symphony, Rossen Milanov and Adolfo Gutiérrez, in a spectacular start to the season. We should celebrate the return of Adolfo Gutiérrez Arenas, soloist of the "Cello Concerto No. 1" by Shostakovich. Professional and family links from the cellist to Asturias have allowed us to live the evolution of an artist of the first rank. And his performance in Shostakovich's Cello Conerto marks a peak in the course of his artistic talent [...] Gutiérrez offered an awesome performance in a concerto that doesn't leave a single break, with a catalogue of technical challenges for the cello which becomes intimidating even from outside.

Diana Díaz, La Nueva España

Concert with the Fort Worth Symphony Orchestra

Arenas gave the Lalo Concerto more than a fair chance to impress. He is a fine cellist and there is no sownman playing or dramatic bow releases. The word that came to mind as he played was: aristocratic. His performance was a hit with the audience and orchestra members as well.

Greg Sullivan, Theater Jones